

6
8
10
12
14
16
18
20
22
24
26
28
30
32
34
36
38
40
42
44
46
48
50
52
54
56
58
60
62
64
66
68
70
72
74
76
78
80
82
84
86
88
90
92
94
96
98
100

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o 120. Sonnabend, den 30. April 1831.

Anzeige im Betreff des Wollmarktes zu Leipzig.

Der diesjährige Wollmarkt auf hiesigem ^{1.}Platze fängt
am 31. Mai l. J.
an, und endigt mit
dem 8. Juni l. J.

^{2.}
Von jedem Centner Wolle, welche von und mit dem 28. Mai l. J., so wie während
der ganzen Dauer des Wollmarktes, für diesen anher gebracht wird, werden nur vier
Groschen, als die Hälfte der dormaligen Handelsabgaben, entrichtet; dagegen wird, wenn
erweislich die Wolle unverkauft vom Wollmarkte wieder ausgeführt wird, die davon bezahlte
Eingangs-Abgabe wieder erstattet. Leipzig, den 28. April 1831.
(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
Müller.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Cantate predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. = D. Klinhardt;
zu St. Nicolai: Früh = D. Bauer,
Wesp. = M. Simon;
in der Neukirche: Früh = M. Söfner,
Wesp. = Cand. Bertholdt;
zu St. Petri: Früh = M. Leo,
Wesp. = M. Nabe;
zu St. Pauli: Früh = M. Schulze;
Wesp. = M. Zestermann;
zu St. Johannis: Früh = Weineck;
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
Wesp. Betstunde und Examen;
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: = Bielig;

reform. Gemeinde: Früh Hr. Pastor Blas;
in der kathol. Kirche: = P. Peter.

Wöchner:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Lobt den Herrn! die auf ihn ic., von Th. Weinlig.
Gottheit! dir sey Preis ic., von Mozart.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Missa, von Jos. Haydn.

(Wie am Sonntage Jubilate in der Nicolauskirche.)
Sanctus und Agnus Dei, von demselben.

Liste der Getrauten.

Vom 22. bis 28. April 1831.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. G. Klemm, Dr. der Philosophie in Nürnberg, mit
Igr. U. F. E. Förster, Landsteuer-Einnehmer hier, Tochter.
- 2) G. Lehmann, Handarbeiter hier, mit
Igr. F. S. Stein, aus Eilenburg.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. Böhme, Lehrer der Mathematik, mit
Igr. Kandler.
- 2) Kreuzer, Aufwärter an der Nicolai-Kirche, mit
Elisabeth Böttcher.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

c) Reformirte Kirche:

Hrn. Chr. Schneider's, Bürger's und Schneid-
meister's Sohn.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	4	Zhr.	18	Gr.	bis	5	Zhr.	8	Gr.
Korn	2	=	22	=	=	3	=	2	=
Gerste	1	=	18	=	=	1	=	20	=
Hafer	1	=	7	=	=	1	=	9	=

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	5	Zhr.	20	Gr.	bis	6	Zhr.	12	Gr.
Birkenholz	5	=	12	=	=	6	=	4	=
Ellernholz	4	=	20	=	=	5	=	20	=
Liefernholz	4	=	—	=	=	5	=	4	=
Eichenholz	—	=	—	=	=	—	=	—	=
1 R. Kohlen	—	=	—	=	=	2	=	16	=
1 Schf. Kalk	2	=	—	=	=	2	=	16	=

Liste der Getauften.

Vom 22. bis 28. April 1831.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. C. W. Gerlach's, Billeteurs S.
- 2) C. F. Thieme's, Lohnmarqueurs Sohn.
- 3) G. A. Luca's, Handarbeiters Sohn.
- 4) Hr. C. F. Giesecke's, Schriftgießers S.
- 5) Hr. D. E. Halberg's, Bürger's und
Schneidemeisters Tochter.
- 6) Hr. J. A. Berndt's, Bürger's und
Schuhmachermeisters Tochter.
- 7) J. G. Olzmann's, Handarbeiters S.
- 8) C. Wendler's, verabschiedeten Solda-
tens Tochter.
- 9) Hr. C. W. Mannteufel's, Bürger's
und Speisewirths Sohn.
- 10) F. E. Niesel's, Firmenschreibers Sohn.
- 11) G. E. Seiß's, Firmenschreibers Tochter.
- 12) Hr. E. J. M. Verlohren's, Lieuten-
vom 2ten Schützen-Bataillon Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. Stukenbruck's, Gasthalters S.
- 2) Käferberg's, Einwohners in den Straßen-
häusern Sohn.
- 3) Hr. Pusch's, Commissionairs Tochter.
- 4) Hr. Keil's, der Handlung Best. Tochter.
- 5) Hr. Leupold's, Buchdruckers Tochter.
- 6) Hr. Waigt's, Tischlermeisters Sohn.
- 7) Hr. Buchheim's, Leichenbitters Tochter.

Hauptgewinne 10r Zieh. 7: Cl. 66. Lpz. Stadt-
Lotterie, Freitags den 29. April 1831.

Nr. 12286	10000	Zhr.	bei	Hrn. Wittich	in	Zittau.
20479	1000	=	=	=	=	Koch jan. in Jena.
19220	400	=	=	=	=	Edscher in Leipzig.
6143	200	=	=	=	=	Koch in Jena.
5288	200	=	=	=	=	Korb in Annaberg.
5200	200	=	=	=	=	Brescher in Dresden.

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.
Heute, den 30. April:

Die Bettlerin,

romantische Oper in vier Aufzügen, von C. v. Hottel.
Musik von Heinrich Dorn.

Personen:

Der Fürst.	Herr Kott.
Freiherr von Treusfeld.	— Bunte.
Graf Theodor von Reichburg, Majorskammerherr.	— Schrader.
Graf Leonhard, dessen Vetter.	— Hammermeister.
Lebrecht, Verwalter der Herr- schaft Reichburg.	— Fischer.
Beate, dessen Frau.	Dlle. Wüst d. Kelt.
Ortilie, verwitwete Gräfin von Fürstenteln.	Dlle. Wüst d. J.
Louise, eine Bettlerin.	Wd. Franchetti-Walzel.
Theobors Dienerschaft.	
Leonhards Jäger.	
Handleute beiderlei Geschlecht.	

Die Handlung geht vor auf der Herrschaft Reich-
burg am heiligen Abend und dem darauf folgenden
Weihnachtsstage.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Redacteur und Verleger: D. A. F. F.

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 29 April 1831.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 137½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	110	—
do.	2 Mt. —	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k. S. 100	—	Kaiserl. do. do.	—	15½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. 102½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12
do.	2 Mt. —	103½	Species.	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant.	102½	—
do.	2 Mt. 109	—	{ K. sächs. Cassenbillets.	101½	—
Breslau in Ct.	k. S. —	102½	Gold p. M. fein cölln.	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber 18löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco	k. S. 145½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt. 145	—	{ Dergl. à 4 pCt. 1821: à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt. 6. 13	—	{ Actien der Wiener Bank.	1015	—
do.	3 Mt. 6. 12½	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	84½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S. —	—	{ do. seit 1829 à 4 pCt.	72½	—
do.	2 Mt. —	78½	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt. —	—	{ à 4 g in preuss. Ct.	88	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 99½	—	Poln. Partial-Obligationen à 800 Fl.	—	—
do.	2 Mt. —	—	poln. in pr. Cour.	47	—
do.	3 Mt. 198½	—			

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 1. Mai: Die Stumme von Portici, große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen, von Auber. Dlle. Hannemann — Elvire als Gast.

Concert zum Besten der Sonntagsschule,

morgen, den 1. Mai, Vormittags halb 11 Uhr,

i n d e r T h o m a s k i r c h e.

Ouverture von Gluck.

Sopran-Arie, aus dem *Messias* von Händel.

Concertino für die Bass-Posaune von C. G. Müller, vorgetragen von

Herrn Queisser.

Tenor-Arie aus der *Schöpfung* von Haydn, gesungen von dem königl.

Hof-Schauspieler Herrn Schrader.

Grosse Hymne von Beethoven, in drei Abtheilungen.

Zu diesem, unter Genehmigung unserer hohen Behörden, durch die Güte des Herrn Musik-Director Polentz veranstalteten Concert, wobei die Mitglieder der Singakademie, des Thomaner-Chors und des ganzen Orchester-Personals, so wie mehrere andere ausgezeichnete Talente mitwirken wollen, nehmen wir sowohl die Milde als den Kunstsinn unserer geliebten Mitbürger und verehrter Fremden in Anspruch.

Seit funfzehn Jahren hat die Sonntagsschule segensvoll in und für Leipzig, aber auch

für das Ausland gewirkt; wir dürfen daher hoffen, dass die Gelegenheit, ihre Wirksamkeit zu befördern, jedem edlen Herzen willkommen seyn werde.

Die Vorsteher der Sonntagsschule.

Billets zu vorstehend angekündigtem Concerte à 12 Gr. für den Altarplatz und 8 Gr. für das Schiff der Kirche sind bei dem Waage-Director Goetz, in der Seidenhandlung von J. B. Limburger, und am Tage der Ausführung in einer Bude in der Nähe der Kirche zu haben. In letzterer werden auch Billets à 4 Gr. für die Emporkirche und Musiktexte ausgegeben.

B e k a n n t m a c h u n g .

Vor hiesigem Kreisamte soll das, Johann Gottlieb Langen zu Schleußig angehörige, sub Nr. 4 catastrirte und mit Berücksichtigung der Onerum auf 571 Thlr. 16 Gr. gericht- lich gewürderte Haus mit Zubehör

auf den 19. Mai 1831

nach dem Antrage des Besitzers öffentlich an den Meistbietenden freiwillig versteigert werden, welches ich mit der Bemerkung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, daß die diesfall- sigen Subhastations-Patente nebst der Consignation des zu versteigernden Hauses und den Subhastations-Bedingungen bei den wohlöbl. Patrimonial-Gerichten zu Schönefeld und Döbitz, so wie im Amtshause hieselbst, aushängen.

Kreisamt Leipzig, den 7. April 1831.

Königl. sächs. Hofrath und Kreis-Amtmann daselbst.

Ferdinand August Kunad.

B e r g i ß m e i n n i c h t .

Ein Sonntagsblatt für Welt und Haus, zu Nutz und Frommen der Mit- und Nachwelt.

Von diesem neuen Volksblatte ist die erste Nummer fertig und für 6 Pfennige in den hie- sigen Bilderhandlungen, Buchbinderläden, im Durchgange des Rathhauses und in meiner Leih- bibliothek zu haben. Die vierteljährliche Pränumeration ist 6 Gr., der nachherige Ladenpreis 9 Gr. Um die Stärke der Auflage bestimmen zu können, so bitte ich recht sehr, daß wer dieses Sonntagsblatt zu halten gesonnen ist, sich baldigst melde und die Pränumeration ein- sende. Sollte die Theilnahme den Kostenbetrag decken, so wird den Pränumeranten noch ein Beiblatt, welches hiesigen Angelegenheiten und dem Scherz gewidmet ist, gratis beigegeben. Daher hoffe ich, daß dieses kleine Unternehmen, welches gewiß nicht ganz ohne Nutzen ist, von meinen Zeitgenossen durch zahlreiche Theilnahme unterstützt wird.

G. H. Schröter.

Anzeige. Zu jeder Zeit linirt alle Arten und Größen von Handlungsbüchern, Rechnungen ic. gut und billigst Gottlob Frenzel, an der neuen Pforte Nr. 659.

Anzeige. *Echt englische leinene (ohne Baumwolle) Körper- Dreels zu Beinkleidern, extra breite und schwere Waare, Leipzi- ger Elle à 9 Gr., bei*

Julius Wunder, am Markte Nr. 170.

Anzeige. Strohhüte zum Waschen und Bleichen sind während der Messe in meiner Wohnung, Fleischergasse Nr. 167, abzugeben. J. Ch. Boldwiz.

Empfehlung. Wir empfehlen unser gut assortirtes Lager aller Sorten französischer und deutscher Strohhüte in den neuesten und geschmackvollsten Façons, und versprechen im Ganzen wie im Einzelnen die beste und billigste Bedienung.

Die Strohhutfabrik von Meißner & Comp.,
Hainstraße, goldner Anker 1 Treppe hoch.

* * * Eine Droschke mit Verdeck, in sehr gefälliger Form und gutem Zustande, ein- und zweispännig zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Reitbahn.

Verkauf. Ein Divan, 6 Stühle mit schwarzem Moirée beschlagen, Sopha's, ein runder Tisch, sind ganz billig zu verkaufen auf dem Brühl Nr. 493, Meyers Haus, zwei Treppen hoch.

Wagen-Verkauf. Ein in bestem Zustande erhaltener, schöngebauter vierfüßiger Wagen ist zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen im sächsischen Hofe, Nr. 26.

Ausverkauf von Hut-, Bund- und Knieschnallen mit 50 Proc. Rabatt in der Wilhelm Leichert'schen Handlung, Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Verkauf. Mit feinen und geringern Sorten Cigarren und Rauchtobaken, wie auch mit schönen Kegelfugeln von Pockholz, empfiehlt sich bestens
A. C. Kuhlau aus Hamburg, in Kochs Hofe.

Verkauf. So eben erhielt ich besten ger. Lachs, den ich im Ganzen zu 11 Gr., im Einzelnen zu 14 Gr. das Pfund verkaufe.

Peter Mantel, Ecke des Thomaskirchhofs und Thomaspfortchens Nr. 105 u. 106.

Verkauf. So eben empfang ich eine Sendung gute süsse Apfelsinen.

M. Sever, Burgstrasse Nr. 136.

* * * Zu verkaufen ist eine dauerhafte hübsche Harfenspiela und Schlaguhr mit Gehäuse, die 12 angenehme Stücke auf's Lieblichste spielt, auch 8 Tage geht und Stunden, Minuten, Secunden und Datum zeigt, ganz wohlfeil für 22 Thlr., und ist in eine Gaststube oder andern musikalischen Familien zu empfehlen, am Petersschießgraben Nr. 829, parterre.

Zu verkaufen steht ein gutes und gesundes Pferd (ein starker Zieher); auch kann dazu Geschirr und ein dauerhafter einspänniger Küstwagen abgelassen werden, Johannisvorstadt Nr. 5 (1863). Dasselbst liegen auch einige Fuder kurzer, reiner Pferdedünger zum Verkauf.

Zu verkaufen ist
ein guter Rollwagen mit Deichsel und Gabel, und
ein Comptoir-Schreibepult zu 6 Personen.

Auskunft darüber giebt der Hausmann in Nr. 228.

F. Georg Meyer, aus Paris,
bezieht diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in Bijouterien und couleurtten Eteinen; logirt in der Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

Messer - Schärfer,

die durch ihre Zweckmäßigkeit so allgemein beliebt geworden, erhielten in allen Größen wieder
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Von den neuesten Stickmustern

erhielt eine Partie in Commission

Ernst Wilhelm Kürsten,

Neues sehr hübsches Spielzeug von Zinn

zum Aufstellen, worunter auch Thiersammlungen, nach der Natur gezeichnet und gemalt, welche zur complete Naturgeschichte fortgesetzt werden, empfing ich in großer Auswahl, und kann dasselbe billig verkaufen.
Karl Schubert, am Markte, neben Auerbachs Hofe.

Joseph Trentsensky,

k. k. privilegirter Kunst- und Musikalienhändler, Inhaber einer lithographischen Anstalt, aus Wien (Ritterstraße, neben dem rothen Collegium, bei Herrn H. Weiboldt, zweite Etage), ersucht seine geehrten Geschäftsfreunde und Kunstliebhaber, ihn mit Ihrem Besuche zu beehren, und sein mit interessanten Novitäten vermehrtes Lager, worunter sich eine Partie werthvoller Handzeichnungen im historischen und Landschaftsfache befinden, in Augenschein zu nehmen.

Ausverkauf.

Extrafine gedruckte und gewirkte Londoner Westen-Piqué, Leinen, halbleinene, baumwollene und wollene Sommerbeinkleiderzeuge, weiße leinene Dreels (alle Waaren echtfarbig), zu außerordentlich wohlfeilen Preisen, in Partien, wie einzeln; desgleichen befindet sich eine große Auswahl in Westen- und Sommerbeinkleider-Coupons auf meinem Lager, von welchen ich die Weste (schwerster Piquee) von 12 Gr. an und das Beinkleid in Dreel, Florenteen etc. (nicht Nan-kin oder andere ordinäre Waaren) von 30 Gr. an verkaufe.

Julius Wunder.

Ausverkauf.

Ein grosses Sortiment der neuesten wollenen $\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umschlagetücher mit breiten Borduren, in den Preisen von 10 bis 20 Thlr., habe ich auf 3 bis 8 Thlr. herabgesetzt, um damit bald zu räumen.

Julius Wunder.

Westen à Bouquets,

das Feinste und Neueste in Piquee-Westen dieser Messe, verkauft

J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Garderoben-Magazin für Damen, Peterstraße Nr. 30,
empfehlte eine große Auswahl in fertigen Kleidern, Oberröcken, Mänteln und Staubmänteln
im neuesten Geschmack; ein kleiner Theil schon früher gefertigter Sachen soll zur Hälfte der
Preise verkauft werden. **Heinrich Hunger, Schneidermeister.**

Die Wachs-stuch-Fabrik

von

Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstraße Nr. 367,

empfehlte ihr Lager aller Sorten feiner und ordinärer Wachsleinen, Cambricks, Mouffeline,
Fußtapeten, abgepaßte Sopha-Teppiche zc., so wie auch Wachs-papier-Tapeten, welche sich
durch lange Dauer und durch den Vortheil auszeichnen, daß sie sehr leicht gereinigt werden
können.

Auch werden Bestellungen auf Druckfirmen auf das Beste und Billigste prompt aus-
geführt.

Das Meubles-Magazin,

Nicolaisstraße Nr. 599, 2te Etage,

empfehlte sich mit einer Auswahl der feinsten und neuesten Mahagony-Meubles; es enthält
Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten, und für ganz solide
Arbeit verbürgt sich **Charlotte Wegel.**

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dur, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen.
Logirt bei Herrn Fritsch, Nicolaisstraße Nr. 736, 1 Treppe hoch.

AUSVERKAUF.

*Ostindisch seidene Baste zu Kleidern, Lyoner Popline, seidene
Lustres $\frac{3}{4}$ breit 6 Gr., engl. Glanz-Leinwand 3 Gr., seidene In-
dienne, beste Qualität 6 Gr., bw. Indienne 5 Gr., Berliner
Ginghams, weisse Waaren, Mulls, Jaconets etc., Batiste, seidene
Strümpfe, halbseidene Waaren, Londoner gedruckte Musseline,
Millefleurs à 4 Gr., seidene, baumwollene, halbseidene und lei-
nene Hals- und Taschentücher, so wie überhaupt alle Artikel mei-
nes Lagers, wegen Aufgabe des Geschäfts, zu auffallend wohl-
feilen Preisen, bei*

Julius Wunder, am Markte Nr. 170.

Wolff Piepmann aus Hamburg empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit einer
Auswahl Cigarren, als: extrafeine echte Cabannos, Woodville Cuba, Hamburger Havanna-
und Canaster-Cigarren, sowohl schwer als leicht, so wie auch feinste Sorten Bremer Ha-
vanna-, feinen Parinas-Canaster und Portorico in Rollen, extrafeinen Justus-Tabak, und
verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Logis ist in der Reichstraße Nr. 548, Ein-
gang im Goldhahngäßchen, 1 Treppe hoch.

Gebrüder Gropius aus Berlin und Leipzig

empfehlen sich für diese Messe mit einem vollständigen Lager von Kupferstichen, Steindrücken eigenen Verlags, besonders schöner Kinderspiele und feiner kurzer Waaren eigener Fabrik.

Vorzüglich machen wir aufmerksam auf folgende Artikel:

Weinblätter zum Garniren der Fruchtteller.

Echt englische Windsorseife von Price & Gosnell in London, das Dutzend 8 Gr.

Diese ganz vorzügliche Seife fand in der vergangenen Messe so ungemein grossen Beifall, dass wir diesmal ein doppeltes Quantum gleich auf hier gehen liessen, um alle Ordres prompt ausführen zu können.

Galochen von Gummi Elasticum, spanische rauhe Decken zum Abtreten, Palmstücke, sicil., Goldleisten zu Bilderrahmen, chines. Feuerschwamm, Zündspäne als Fidibus, span. Zahnstocher, echt englisches Macassar-Oel, das Glas 16 Gr., englisches Gichtpapier, Feldstühle, feine Berliner Korbgeflechte zu ermässigten Preisen.

Apparate zur Xylographie,

oder

die Kunst, auf Holz umzudrucken.

Unter obigem Titel haben wir complete Apparate anfertigen lassen, wodurch Jedermann in den Stand gesetzt wird, diese hübsche Kunst sofort mit Erfolg auszuüben.

Es kann nicht fehlen, dass die einfache Verfahrensart dieser angenehmen Erfindung derselben viele Liebhaber verschaffen wird. Es eignet sich die Beschäftigung für Jung und Alt, und man kann so kleine Geschenke stets auf eine hübsche sinnreiche Art verziern. Wir haben eine grosse Auswahl von Steindrücken, welche zu diesem Zweck passen, und kann man auch die Firnisse, Holzplatten und verschiedene Artikel in Holz, als: Kästchen, Lineale, Ecrans, Visites, Cigarrenbecher, Körbchen etc. einzeln bei uns zu billigen Preisen erhalten.

Alle Arten feiner Ausschneide-Bilder zu den billigsten Preisen nebst dazu passenden Cartonagen.

Hamburger Lager

von echten Havanna - Cigarren, Tabak und Thee.

Mit einer Auswahl von 200 Kisten echter Havanna-, Woodville-, Cabanna- und Königs-Cigarren, mit extrafeinem Ruff- und Barinas-Canaster in Blei, wie auch mit den besten Theesorten, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publicum ganz ergebenst zu empfehlen.

H. Baum, aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 543, in Herrn Rüstners Hause.

Zu verkaufen sind 1½ Duzend weisslackirte neue Rohrstühle, und ist Näheres darüber im Barfußgäßchen Nr. 236 und 237 im Gewölbe zu erfragen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 120 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 30. April 1831.

Der Hofjuwelier R. W. Herz, aus Braunschweig,

empfehlen sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen und feinen Bijouterien, und offerirt, für Juwelen und Perlen die besten Preise zu zahlen. Logirt in der Reichstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause.

Diegel & Krey, die zeitlich ihr Geschäfts-Local am Markte Nr. 193 gehabt, sind nunmehr im Thomaskäpchen im ersten Gewölbe rechter Hand, vom Markte herein, in Nr. 170 anzutreffen. Sie empfehlen sich ihren geehrten Freunden und Abläufern in feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Casimirs, Calmucks und Coatings, und werden sich besonders angelegen seyn lassen, durch rechtschaffene Bedienung und billige Preise zu beweisen, daß sie ihr Zutrauen zu schätzen wissen.

Karl Köffel, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, verkauft letztere à 1000 2 Gr., 15,000 1 Thlr., 100,000 noch billiger. Brühl Nr. 493, Meyers Haus, 2 Treppen hoch.

Local-Veränderung.

Das Local der

Georg Joachim Göschenschen Buchhandlung

befindet sich jetzt Ritterstraße, in der Melone zu ebener Erde, links am Eingange.

Anerbieten. Sollten junge, solide Mädchen gesonnen seyn, sich in der Kochkunst vervollkommen zu wollen, so kann ihnen Nachweisung in der Expedition dieses Blattes gegeben werden.

Dienst-Gesuch. Ein junger ordnungsliebender Mensch, der durch den Tod seines Herrn Principals, wo er 4 Jahre als Schreiber und Bedienter in Dienst gestanden, dienstlos geworden ist, sucht ein anderweitiges Unterkommen; ob hier oder auswärts, ist gleichviel. Das Nähere bei Herrn Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein starker arbeitsamer Mann als Hausmann, welcher auch verheirathet seyn kann, doch muß er 100 Thlr. Caution leisten können. Solche können sich bei Herrn Freyberg im Schwan melden, wo sie das Nähere erfahren werden.

*** * * Gesucht.** Es wird sofort zu recht baldigem Dienstantritte eine geschickte Köchin im dem Alter von 20 bis 35 Jahren gesucht, welche die Küche gut verstehen und mit bewährten Attestaten versehen seyn muß, durch das beauftragte allgemeine Versorgungs-Comptoir des Herrn M. Stock in Leipzig, auf dem Brühl Nr. 473.

Logis-Gesuch. Ein meßfreies kleines helles Gewölbe auf dem neuen Neumarkte oder in der Nähe des Halleschen auch Ransstädter Thores wird zu miethen gesucht durch Friedrich Eduard Pfütz, Brühl Nr. 730, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Gewölbe, möglichst in der Hain-, Katharinen-, Petersstraße oder Grimma'schen Gasse, wird von nächste Johanni an außer den Messen zu miethen gesucht; wer ein solches abzulassen hat, melde solches unter X. Z. in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht werden einige Locale zu 40 bis 50 Thlr. und eins in der Nähe des Theaters von 50 bis 60 Thlr., durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Zu miethen gesucht wird von nächste Johanni an ein Logis von einigen Stuben, in einem hellen Hofe eine Treppe hoch, durch das

Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Zwei Familienlogis sind von nächste Johanni an auf der Gerbergasse zu vermietthen und das Nähere zu erfragen im schwarzen Kreuz, parterre rechts, bei J. G. Polet.

Vermiethung. In der Reichstraße Nr. 503 ist im Hofe ein Gewölbe, passend für einen Fabrikanten, zu vermietthen.

Vermiethung. Eine Auswahl Logis für ledige Herren, welche sogleich bezogen werden können, sind zu vermietthen durch das

Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Eine große Stube eine Treppe hoch, mit Alkoven und Vorfaal, in eigenem Verschluß, mit der schönsten Aussicht auf die Promenade, so wie auch eine große Stube, gleichfalls eine Treppe hoch vorn heraus, sind zu vermietthen und sofort zu beziehen. Zu erfragen im Gewölbe in der Klostersgasse Nr. 165.

Concert in Zweinaundorf,

morgen, den 1. Mai. Um zahlreichen Besuch bittet

C. Kupfer.

Ergebenste Bekanntmachung.

Als ein ganz vorzügliches Weißbier kann ich jetzt einem hochzuverehrenden Publicum die schon bekannte Döllniger Gose mit Recht bestens empfehlen, und werde den ganzen Sommer hindurch sowohl im Kaffeegarten am Rosenthaler Thore, als auch auf dem Kaffeehause im goldnen Anker, die Ehre haben damit aufzuwarten. C. H. Graf, Caffetier.

Reise-Gelegenheit nach Schlesien in einem bedeckten Wagen, der am 5. Mai a. e. von hier abfährt, wird nachgewiesen im Brühl Nr. 325.

Reisegesellschafts-Besuch. Jemand, der mit seinem eignen Wagen gegen den 5. oder 6. Mai Extrapost nach Hamburg zu reisen gedenkt, sucht einen Reisegesellschafts. Zu erfragen in der Grimma'schen Gasse Nr. 10, 1ste Etage.

* * * In der Weinhandlung von J. S. Lange im Paulinum ist vor einigen Tagen ein braunseidner Regenschirm zurückgelassen worden. Der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann solchen daselbst in Empfang nehmen.

Verlaufen hat sich am 27. d. M. ein brauner Hühnerhund mit weißer Brust, am linken Hinterfuße etwas lahm. Wer ihn in Nr. 92 parterre zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Verlaufner Hund. Seit einigen Tagen ist ein sogenannter englischer Wachtelhund abhanden gekommen. Er ist ein Jahr alt, ziemlich klein, weiß, mit hellbraunen Ohren und Flecken, und hört auf den Namen Lady. Derjenige, welcher dieses Hündchen dem Nachtwächter Schmidt im Paulinum überbringt, erhält einen Thaler zur Belohnung.

Sachen, so liegen geblieben sind.

Eine fremde junge Dame hat in irgend einem Gewölbe am 25. huj. ein Packet mit 2 Dgd. dänischen Handschuhen liegen lassen. Sie bittet den ehrlichen Finder um deren Zurückgabe und verspricht demselben, im Fall er dürstig seyn sollte, ein Douceur. Wenn es möglich seyn sollte, Liebenswürdigkeit zu besitzen, ohne mitunter zerstreut oder vergessen zu seyn, so verspricht sie, nie wieder etwas liegen zu lassen.

Neuer Neumarkt, bei dem Conditior Herrn Degen, in der ersten Etage.

Anfrage. Wo ist das Mittel gegen Wanzen zu haben? Die Gläser sind blau zugebunden, das Siegel enthält eine Wanze.

Bescheidene Anfrage. Wem kommt denn eigentlich und von Rechts wegen die Pflicht zu, für eine Barriere am Flusse im Rosenthale, nahe bei Gohlis, zu sorgen? Die Möglichkeit einer Gefahr und die Nothwendigkeit der Sicherstellung dagegen ist augenscheinlich und unerlässlich.

Bitte. Werden wir von der Dresdner italienischen Operngesellschaft auch den Don Giovanni hören? In der Frage liegt auch die Bitte.

An — — n. Soll der Frühling nur im Sehen
Seine Blüten segnend sehen?
Soll die Ungeduld mich tödten,
Eh' die Früchte sich noch röthen?
Soll ich zu der Mutter eilen,
Oder Deinem Winke weilen? — T — —

* * * Herr D...d G....r bei den Herren B. & H. wird ernstlich ersucht, nicht mehr zu erzählen, als was bewiesen werden kann, sonst wirft er nur ein sehr nachtheiliges Licht auf seine eigne Person zurück. Leipzig, den 26. April 1831.

E. C. K. & C. G. L.

* * * Heinrich Bogler, mein zeitheriger Commis, ist nicht mehr in meinen Diensten. Leipzig, den 27. April 1831. S. J. Caro, Banquier aus Berlin, wohnhaft Brühl Nr. 472.

A b s c h i e d.

Allen lieben, theuern Freunden und Bekannten, von denen ich, wegen Mangel an Zeit, nicht persönlich Abschied nehmen konnte, rufe ich bei meinem Abgange von hier ein recht herzliches Lebewohl zu, und bitte nur, mir das Wohlwollen und die Liebe, deren ich mich hier so vielfach zu erfreuen hatte, auch ferner zu Theil werden zu lassen. Zugleich ergreife ich diese Gelegenheit, nochmals und öffentlich meiner bisherigen Prinzipalität, der verehrten Familie Rost, für die vielen Beweise wahrhafter Freundschaft und Güte freundlichst und herzlichst zu danken. Leipzig, den 29. April 1831. Robert Seyfer.

Zhorzettel vom 29. April 1831.

Grimmasches Zhor.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Assessor v. Hoffmann nebst Gemahlin, v. Dresden, im Hotel de Pol., Hr. Hofrath Böttcher, von Dresden, bei Hofe. Beck, Hr. Kammerrath Schlien, v. Dresden, bei M. Martin, Hr. Musik.-Fbr. Meser, v. Dresden, in Nr. 222, Hr. Negotiant Gutsmann nebst Gemahlin, v. Dresden, bei Scharpe, Hr. Pred. Lundenstätt u. Hr. Hbls.-Commis Voigt, a. Schwarzburg, v. Weissen, u. Dlle. Heine, v. Dschag, unbest., Hr. Gutsbes. Müller u. Sohn, v. Wiederode, bei Baumstr. Keller, Dlle. Adhler u. Hr. Hensel, v. hier, v. Kommissch zur Die Frankfurter reisende Post

Heute Mittag.

Auf der Dresdner Postkutsche
Hr. Kfm. Fritsche, a. Halle, v. Dresden, p. b. 12

U. Hr. Pastor Rides nebst Frau, v. Dahlen, im w. Hof.

Hrn. Hbls. Schoderower, Segalle, Liebmann, Ambs, Barasch, Schapiere u. Warbach, v. Brody, im Karpfen, in Nr. 728, bei Lehmann, Voigt u. Seidewitz.

Nachmittag.

Hr. Graf Reinhardt, k. franz. Gesandter am kön. sächs. Hofe, v. Dresden, im Hotel de Saxe 3

Hr. Regoz. Kag, a. Frankreich, v. Dresden, im Hotel de Bav. 3

Hrn. Hbls. Schloßmann u. Joller, v. Brody, im Eisauß u. im Karpfen.

Hr. Hblsm. Siebert, v. Dresden, bei Lehmann.

Mad. Fischer, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Zhor.

Gestern Nachmittag.

Auf der Berliner Giltpost: Hr. Kfm. Gropius, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Hrl. Meyer, von

Berlin, im Diorama, Hr. Pfm. Meißner, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Optm. v. Zella, v. Wittenberg, in Stephans Hause, u. Hr. Kfm. Des, v. Sebnitz, unbest.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Schler u. Fremerey, v. Aachen, unbest. 4
Hr. D. Bernhard, v. Halle, im g. Adler 4
Hr. geh. Rath von Beer, v. Schleuditz, im Hotel de Pol. 4
Hr. Gräfin von Stollberg, v. Rostau, im Blumenberge 6
Hr. Hauptm. von Stochwitzsch, in f. russ. Dienst, v. Hamburg, im Hotel de Prusse 8
Hr. Kfm. Harth, v. Lemgo, im Blumenberge 8
Mad. Böttcher u. Kramer, v. Gisleben, bei Lorenz u. Seiffert.
Ulle. Gurth, v. Köthen, bei Hartmann.
Mad. Domi, v. Wittenberg, bei Schmidt.
Mad. Jörn, v. Berlin, bei Vogel.
Mad. Prockelmann, v. Dessau, im Heilbrunnen.
Hr. Kfm. Bar, v. Dessau, bei Fischer.
Hr. Hblsm. Sahling, v. Sebnitz, unbest.

Vormittag.

Die Berliner Post 1
Die Hamburger reitende Post 5
Hr. Prof. Buger, v. Halle, im Hot. de Saxe 11

Nachmittag.

Hr. Hauptm. v. Hoffmann, in ldn. sächs. Dienst, v. Altenfeld, im d. Hause 2
Hrn. Hblsm. Halper u. Biedermann, v. Johannesberg, im Harauisch.
Hr. Hblsm. Meyerheim, v. Sebnitz, unbest.
Hr. Def. Geibke, v. Halle, unbest.
Mad. Kriebel, v. Gräfenhainchen, bei Dehne.
Hr. Def. Wolf, v. Magubna, im bl. Hecht.
Hr. Def. Holzenthal, v. Priester, unbest.
Hr. Buchh. Gommis Läschner u. Mad. Müller, v. Magdeburg, im Hotel de Pol. u. unbest.
Hr. Hblsm. Richter, v. Braunschweig, bei Werner.
Hr. Hblsm. Schlesinger, v. Köthen, im Karpfen.

Kantstädter Thor.

Gestern Nachmittag.

Auf der Kölnener Silpost: Hr. Kfm. Kirsten, von Gisleben, bei D. Hammer, u. Hr. Kfm. Hanel, a. Langenau, v. Kassel, pass. durch 2

Gestern Abend.

Hr. Prediger Liebeskind, v. Eoderleben, unbest. 6
Hrn. Hblsm. Regler, Wendler, Böhmer, Jerusalem u. Richter, a. Niederholand u. Sibau, v. Frankfurt a. M., pass. durch 7
Hr. Baumstr. Widner, a. Mägeln, v. Weiskensfeld, im Schwan 9

Vormittag.

Hr. Kfm. Striehne, v. Mannsfeld, in der Gans 9
Hr. D. Senfisen, v. Lauchstädt, bei M. Simon 10
Hr. Hammerwerksbesitzer Anschug u. Hr. Graveus Schilling, v. Wehlitz, in der gr. Krone 12
Mad. Dulon, v. Weiskensfeld, pass. durch.

Nachmittag.

Hr. Weißgerber John u. Kürschner Galt, v. Raumburg, u. Hr. Tischlermstr. Reinisch, v. Quersfurt, in der Laute 1
Hr. Registr. Apel, v. Raumburg, in der Laute 2
Hrn. Stud. Bandolt und Trümpf, v. Karau und Schwanden, im g. Adler, und Hr. v. Eberstein, v. Gehofen, pass. durch 2
Hr. Präsident v. Kochow, v. Merseburg, pass. d. 4
Hr. Registr. Zeub, v. Raumburg, unbest. 4
Hr. Kfm. Bieng, v. Nordhausen, im Lieger 4

Petersdorf.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Weisker, v. Schleiß, im Heilbrunnen 5
Hr. Kfm. Schnabel, v. Altenburg, bei Schierholz 6
Hr. Kammerherr v. Seckendorf, von Reichenbach, in Barthels Hofe 11

Vormittag.

Hr. Pastor Krause u. Hrn. M. Schatter u. Gräbner, v. Drogitz, Neuenhofen u. Kochins, bei Prof. Frotzcher 9
Hr. Ger. Dir. Klung, v. Zeitz, im Hute 10
Frau Major v. Uslar, v. Zeitz, im deutschen Hofe 10
Hr. Marcus Abeles, v. Reuzettisch, bei Wappler.
Hr. Kanzleist. Wille, v. Altenburg, im bl. Hof.
Hr. Prof. Apel, v. Altenburg, im Hute.
Ulle. Christel, v. Dürrenberg, bei Kelly.
Hr. Hblsm. Teeg, v. Mülsen, in den 3 Königen.
Hr. Hblsm. Ronneberger, v. Treuen, unbest.
Hr. Enke, Schnittbl. v. Schmölln, im bl. Hof.

Nachmittag.

Hr. Kfm. Hausmann, v. Zwickau, bei Zender 2
Hrn. Def. Wehrmann, Schubert und Haupt, von Gddewig, bei Waldmann.
Hr. Arzt Kirsten, v. Dobitzschen, bei Schmann.

Hospitalthor.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Krauß u. Umbrecht, v. Chemnitz, in St. Hamburg 4
Hr. Insp. Scheithauer, v. Bschoppenthal, beim Böttcher Förster 4
Hr. Kfm. Nahlenbeck, v. Hohenstein, beim Oberbürgermstr. D. Schaarschmidt 4

Vormittag.

Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Kfm. Franz, v. Plauen, Hr. Buchbl. Palm, v. München, u. Hblsm. Diener Frisch u. Gotschalb, v. Lengsfeld u. Delsnig, im Hotel de Pol., bei Müller, in Nr. 438 u. g. Sur 8
Hr. Kfm. Hendle, v. Benedig, bei Edwenthal 10
Hr. geh. Hofr. Reich, v. Bernburg, in d. g. Sonne 11
Hr. Hblsm. Rebel, v. Wiederau, bei Arnold.
Hr. Lehrer Müller, v. Köhgen, in der alten Post.
Hr. Hblsm. Häußler, v. Mhlau, in Nr. 1254.

Nachmittag.

Mad. Hüttner, v. Lengensfeld, bei DPAmts. Dir. Hüttner.
Hrn. Hblsm. Stang u. Rückert, von Gt. Klein und Berenburg, unbest. u. in der g. Sonne.